

Pressemitteilung

Berlin, 30.07.2026

Schnelle Hilfe nach dem Anschlag auf den CSD in Berlin: WEISSER RING unterstützt Opfer

Bei einem Anschlag auf dem Ahornsteig im Großen Tiergarten sind am Samstagabend beim Christopher Street Day (CSD) in Berlin mehrere Menschen verletzt und eine Frau getötet worden. „Wir sind jetzt für die Opfer dieser Tat da“, sagt Dr. Rolf Schmachtenberg, Landesvorsitzender des WEISSEN RING Berlin. Deutschlands größte Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer habe umgehend erste Schritte eingeleitet, um die Betroffenen unbürokratisch unterstützen zu können. „Unsere Hilfsmöglichkeiten richten sich nicht nur an die Verletzten, sondern auch an Angehörige, Helfer und Augenzeugen. Wir lassen niemanden allein“, so Dr. Schmachtenberg.

Die professionell ausgebildeten ehrenamtlichen Opferhelferinnen und Opferhelfer des WEISSEN RINGS können nicht nur finanzielle Soforthilfen auszahlen oder Kontakt zu Behörden und Hilfseinrichtungen herstellen. „Wir begleiten die Betroffenen in dieser belastenden Situation und versuchen, ihnen Halt zu geben“, sagt der Landesvorsitzende. Er appelliert an die Öffentlichkeit, den Blick auf die Opfer zu richten und nicht auf den Täter.

Der WEISSE RING ist zentral erreichbar über das Opfer-Telefon unter der Rufnummer 116006 oder für Betroffene die, in Berlin wohnen, über das

Landesbüro Berlin
Tel.: 030 8337060
Mail: berlin@weisser-ring.de

Die Arbeit des WEISSEN RINGS zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern kann gern durch eine Spende auf das Spendenkonto des WEISSEN RINGS unterstützt werden:

Deutsche Bank Mainz
IBAN: DE26 5507 0040 0034 3434 00